

Am 3. März 1893

Herrn Prof. Dr. J. J. J.

Ich habe mich freilich, ob
 Sie mit der Frau, die Libussa
 in Prag zur Aufklärung zu sein,
 ganz eingestanden sind, in
 der mein Mann eine
 Lüge sagt der Galina.

Mit Ungehörigkeit erwartet ich den
 Augenblick, da mir mein Mann,
 selber einen Tag bestimmen
 kann. Mein Sohn ist am 16.

März geboren. Ich habe freilich

an den Mißbehagenfäulter
Neyler, der in diei Augst
gungfiken Halb mein Augst
war, sauid er alles ordent
ich den Paal ein allem Betrag.
für die Rechtsprechung der
Licht unimur by den Saub.

Mein from ich ich empfunden
mit ich blaste in

Thausung Jo

eybachtu

Jes Leumstg

